

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kerspleben am 12.05.2025

---

|                                                |                                                             |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| <b>Sitzungsort:</b>                            | Bürgerhaus, Große Herrengasse 1,<br>99098 Erfurt-Kerspleben |
| <b>Beginn:</b>                                 | 18:00 Uhr                                                   |
| <b>Ende:</b>                                   | 19:20 Uhr                                                   |
| <b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b> | Siehe Anwesenheitsliste                                     |
| <b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b> | Siehe Anwesenheitsliste                                     |
| <b>Sitzungsleiter:</b>                         | Herr Henkel                                                 |
| <b>Schriftführer:</b>                          | Herr Vogt                                                   |

### Tagesordnung:

| I.   | Öffentlicher Teil                                                                                                                                               | Drucksachen-<br>Nummer |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| 1.   | Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister                                                                                                                       |                        |
| 2.   | Änderungen zur Tagesordnung                                                                                                                                     |                        |
| 3.   | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom<br>24.03.2025                                                                                                 |                        |
| 4.   | Einwohnerfragestunde                                                                                                                                            |                        |
| 5.   | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR                                                                                                             |                        |
| 5.1. | Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 7 Abs. 2<br>der Ortsteilverfassung - Heimat- und Geschichtsverein<br>Kerspleben e. V. - 500 Jahre Bauernaufstand | 1322/25                |

|       |                                                                                                                                                       |         |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 5.2.  | Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung - Heimatverein Töttleben e. V. - Frühlingsfest                       | 1343/25 |
| 6.    | Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR                                                                                                               |         |
| 6.1.  | Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung - Förderverein der Evang. -Luth. Kirchengemeinde Kerspleben - Busfahrt | 1216/25 |
| 7.    | Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen                                                                  |         |
| 8.    | Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen                                                                              |         |
| 8.1.  | Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2026                                      | 0945/25 |
| 9.    | Ortsteilbezogene Themen                                                                                                                               |         |
| 9.1.  | Auswertung der Beratung mit dem Leiter des Amtes für Gebäudemanagement (Trauerhalle, Bürgerhaus usw.)                                                 |         |
| 9.2.  | Sachstand "Alte Aula" - Rückübertragung an den Ortsteil                                                                                               |         |
| 9.3.  | Sachstand Schaffung Umkleidekapazitäten Sportplatz                                                                                                    |         |
| 9.4.  | Sachstand Ausgleichsmaßnahmen                                                                                                                         |         |
| 9.5.  | Abriß Mauer Kersplebener Chaussee, Beräumung Schutt, Wiederherstellung Gehweg und Grünfläche                                                          |         |
| 9.6.  | Sachstand Windenergie (Stand Genehmigungsverfahren)                                                                                                   |         |
| 9.7.  | Verlegung der Ortsteilratssitzung vom 23.06.2025                                                                                                      |         |
| 10.   | Informationen                                                                                                                                         |         |
| 10.1. | Bau/Abnahme Rasenweg und Wiese neben KA in Töttleben                                                                                                  |         |

- 10.2.       Prioritätenliste Werksausschuss ESB
- 10.3.       Stand Sicherheit Jugendclub
- 10.4.       Sachstand Friseursalon Bürgerhaus
- 10.5.       Sachstand Baugenehmigungen Wohnungen

## **I. Öffentlicher Teil**

**Drucksachen-  
Nummer**

### **1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, begrüßte alle Anwesenden, darunter auch die Schulleiterin der Staatlichen Gemeinschaftsschule 7 und Anwohner und stellte die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Änderungen zur Tagesordnung**

Der Ortsteilbürgermeister informierte über 2 dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates, welche zur Beratung in die Tagesordnung aufgenommen werden mussten und ließ anschließend darüber abstimmen.

**bestätigt mit Änderungen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Der Ortsteilrat bestätigt die Tagesordnung mit Änderung durch die Aufnahme der nachfolgenden Tagesordnungspunkte:

**5. 1 DS 1322/25 – Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung - Heimat- und Geschichtsverein Kerspleben e. V. - 500 Jahre Bauernaufstand**

**5.2 DS 1343/25 – Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung - Heimatverein Töttleben e. V. - Frühlingsfest**

### **3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.03.2025**

Die Niederschrift wurde wie folgt  
**bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Die Schulleiterin der Gemeinschaftsschule 7 informierte sich über den Bearbeitungsstand des Schulwegeplans und zeigte sich verwundert, warum dieser nicht in der Tagesordnung zu finden war.

Der Ortsteilbetreuer erklärte, dass es hierzu noch keine Rückmeldung seitens des Tiefbau- und Verkehrsamtes gab, weshalb der Tagesordnungspunkt nicht in der laufenden Sitzung behandelt wurde. Er versprach ihr den nächsten Termin und auch ob der Tagesordnungspunkt behandelt wird, zuzuarbeiten.

Anschließend fragte sie den Ortsteilrat, ob dieser das Anliegen zur Änderung des Schulnetzplanes unterstützt, was dieser erneut bestätigte.

Eine Einwohnerin wollte sich darüber informieren, warum die großen Blumenkübel entlang der Kersplebener Chaussee entfernt wurde.

Da dem Ortsteilrat nichts dergleichen auffiel erklärte sich der Ortsteilbetreuer bereit bei dem Garten- und Friedhofsamt sowie dem Ordnungsamt zu informieren.

#### **5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

##### **5.1. Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 7 Abs. 2 1322/25 der Ortsteilverfassung - Heimat- und Geschichtsverein Kerspleben e. V. - 500 Jahre Bauernaufstand**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, schlug auf Grund begrenzter finanzieller Mittel die Unterstützung auf 1.000,00 EUR herabzusetzen. Hierdurch sollte anderen Vereinen ebenfalls eine finanzielle Unterstützung ermöglicht werden.

Die Ortsteilratsmitglieder erklärten sich bereit, diesem Ansinnen zu folgen, weswegen Herr Henkel entsprechend über den geänderten Beschluss abstimmen ließ.

**mit Änderungen beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Beschluss**

Entsprechend § 4 Abs. 1 Nr. 2 und 6 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung (Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt) werden dem Heimat- und Geschichtsverein Kerspleben e. V. für die Vorbereitung und Durchführung von Theatervorführungen anlässlich des 500-jährigen Bauernaufstandes finanzielle Mittel in Höhe von 1.000,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Die Mittel können für Miete, Genehmigungen und Gebühren, welche für die Theatervorführungen notwendig sind, verwendet werden.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

5.2.            Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 2            1343/25  
                  der Ortsteilverfassung - Heimatverein Töttleben e. V. -  
                  Frühlingsfest

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, informierte sich bei einem anwesenden Vereinsmitglied, wie hoch der finanzielle Schaden auf Grund schlechten Wetters ausfiel und schlug anschließend vor die angeforderten finanziellen Mittel auf 1.000,00 EUR zu erhöhen.

Ein Ortsteilratsmitglied, welches ebenfalls im Heimatverein Töttleben Mitglied ist, bedankte sich für den Vorschlag und erklärte, dass der Verein auf Grund des schlechten Wetters auf einen großen Teil der Veranstaltungskosten sitzen geblieben ist.

mit Änderungen beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

Entsprechend § 4 Abs. 1 Nr. 2 und 6 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung (Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt) werden dem Heimatverein Töttleben e. V. für die Vorbereitung und Durchführung eines Frühlingsfestes finanzielle Mittel in Höhe von 1.000,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Die Mittel können für Miete, Genehmigungen und Gebühren, welche für das Frühlingsfest notwendig sind, verwendet werden.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

## **6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR**

### **6.1. Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 7 Abs. 2 1216/25 der Ortsteilverfassung - Förderverein der Evang. -Luth. Kirchengemeinde Kerspleben - Busfahrt**

Der Ortsteilbetreuer, Herr Vogt, wies darauf hin, dass formelle Bezeichnungen in der Beschlussvorlage geändert werden müssen, da es sich hierbei nicht um einen Förderverein handelt.

Mit entsprechender Anpassung ließ Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, über die Drucksache abstimmen.

**mit Änderungen beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Titel neu:**

**Verwendung der Mittel nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung Evang. -Luth. Kirchengemeinde Kerspleben - Seniorenbusfahrt**

**Beschluss:**

Entsprechend § 4 Abs. 1 Nr. 2 und 6 i. V. m. § 7 Abs. 2 der Ortsteilverfassung (Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt) werden der Evang. -Luth. Kirchengemeinde Kerspleben finanzielle Mittel in Höhe von 300,00 EUR für eine Busreise der Senioren nach Kranichfeld zur Verfügung gestellt. Die bereitgestellten Mittel können entsprechend dem Antrag für die Transportkosten eingesetzt werden.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Nicht verbrauchte finanzielle Restmittel aus diesem Beschluss, stehen für andere Beschlüsse wieder zur Verfügung.

## **7. Vorberatung von dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen**

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen hat es nicht gegeben.

**8. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und von Ausschüssen**

**8.1. Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2026 0945/25**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, erklärte, dass die ortsansässige Kita keine städtische Kita sei, weswegen der Kitabedarfsplan hier keinerlei Einfluss hat. Aus diesem Grund schlug er vor, dass der Ortsteilrat auf eine Abstimmung verzichtet.

Da es seitens der Ortsteilratsmitglieder keinen Widerspruch gab, wurde auf eine Abstimmung verzichtet.

**kein Votum**

**Für die Drucksache 0945/25 – Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2026 – verzichtet der Ortsteilrat auf ein Votum.**

**9. Ortsteilbezogene Themen**

**9.1. Auswertung der Beratung mit dem Leiter des Amtes für Gebäudemanagement (Trauerhalle, Bürgerhaus usw.)**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte über einen Termin, welcher am vorherigen Freitag stattfand, mit dem Leiter des Amtes für Gebäudemanagement, Herrn Ott, bei welchem auch der Ortsteilbetreuer mit anwesend war. Hierbei wurde u. a. die Trauerhalle besucht, wobei Herr Ott erklärte, dass die Trauerhalle saniert werden darf, wenn der Statiker die Plomben an der Trauerhalle kontrolliert und keine Veränderung festgestellt hat. Dieser Statiker soll innerhalb der nachfolgenden 2 Wochen die Kontrolle durchführen. Sollte sich die Statik nicht weiter verschlechtert haben, so dürfte die Trauerhalle innen saniert und ggf. von außen mit einem Ringanker gesichert werden.

Die Sanierung des Bürgerhauses, in Bezug auf die Brandschutzbestimmungen, soll auch nach und nach erfolgen.

## **9.2. Sachstand "Alte Aula" - Rückübertragung an den Ortsteil**

Der Ortsteilrat hatte unmittelbar vor der Ortsteilratssitzung sich gemeinsam mit Vertretern des Amtes für Bildung an der Gemeinschaftsschule 7 getroffen, um sich über die Auslastung der Schule, der Nutzbarkeit der Alten Aula sowie der zur Vermietung stehenden Mensa auszutauschen. Da die Alte Aula abgeschlossen war, konnte man nur von außen die Einrichtung (Schul- und Werkentische usw.) betrachten. Hierbei wurde von der Leiterin und einem Sachgebietsleiter der Abteilung Schulverwaltung die Auslastung der Räume erklärt und begründet, warum man die Alte Aula für behinderten gerechte MINT-Fachräume umbauen musste, was eine Nutzung Dritter nicht mehr möglich macht.

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, wehrte sich gegen diese Entscheidung, da dies der einzig große Raum sei, welcher für Vereine und Versammlungen noch vorhanden sei.

Die Vertreter der Abteilung Schulverwaltung zeigten daraufhin die Mensa der Schule, welche zur Vermietung freigegeben ist.

Der Ortsteilrat räumte ein, dass die Räumlichkeit zwar für Vereins- und Bürgerversammlungen zwar ausreichend Platz bietet, merkten aber kritisch an, dass eine Verpflegung und somit Feiern durch die gesperrten Küchen nicht möglich sind.

Aus diesem Grund forderte der Ortsteilbürgermeister, dass man ihm eine genaue Auslastung auflisten sollte, die beweist, dass die schulische Nutzung der Alten Aula unabdingbar ist.

Die Vertreter der Abteilung Schulverwaltung sagten ihre Zuarbeit zu.

Herr Henkel erklärte, dass er darüber hinaus noch einmal ein klärendes Gespräch mit dem Oberbürgermeister, Herr Horn, suchen wird.

## **9.3. Sachstand Schaffung Umkleidekapazitäten Sportplatz**

Der Ortsteilrat beriet sich darüber, dass man statt weiterhin daran festzuhalten und zu versuchen bestehendes zu erhalten und zu retten, man aktiver sich in die Planung einer möglichen Mehrzweckhalle einzubinden.

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, erklärte, dass man ggf. mit Fördermitteln des Landes unterstützen könnte.

#### **9.4. Sachstand Ausgleichsmaßnahmen**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte, dass er innerhalb der darauffolgenden 14 Tage eine Rückmeldung bekommen sollte, wie der aktuelle Stand sei. Baumpflanzungen und Hecken auf den Grundstücken sollten den Ausgleichsmaßnahmen angerechnet werden.

#### **9.5. Abriß Mauer Kersplebener Chaussee, Beräumung Schutt, Wiederherstellung Gehweg und Grünfläche**

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, erklärte das ämterübergreifende Konflikte dafür gesorgt haben, dass das Eckgrundstück an der Kersplebener Chaussee, entlang der Friedhofsmauer, noch immer nicht bereinigte und die Gehwege und Grünflächen nicht repariert werden konnten. Dies soll nun aber zeitnah nachgeholt werden.

#### **9.6. Sachstand Windenergie (Stand Genehmigungsverfahren)**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte, dass derzeit der damals eingereichte Antrag des Ortsteilrates geprüft wird, wonach unterhalb des Katzenberges keine Windräder errichtet werden dürfen.

#### **9.7. Verlegung der Ortsteilratssitzung vom 23.06.2025**

Der Ortsteilbetreuer verkündete, dass er aus privaten Gründen die Sitzung vom 23.06.2025 vorverlegen muss. Hierzu wurden mehrere Ausweichtermine genannt, wobei sich der Ortsteilrat mehrheitlich auf den 10.06.2025 einigte.

Darüber hinaus bat der Ortsteilrat um eine Verschiebung der Sitzung vom 10.11.2025, welches in der kommenden Sitzung beraten werden soll.

## **10. Informationen**

### **10.1. Bau/Abnahme Rasenweg und Wiese neben KA in Töttle- ben**

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister, informierte, dass die Abnahme noch nicht erfolgte und erst in ca. einem Monat stattfinden wird.

### **10.2. Prioritätenliste Werksausschuss ESB**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte, dass 2025 die Umkleidecontainer und für 2026/2027 eine Mehrzweckhalle geplant sind.

### **10.3. Stand Sicherheit Jugendclub**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, gab bekannt, dass der Leiter des Amtes für Gebäudemangement, Herr Ott, sich um die Problematik kümmern möchte.

### **10.4. Sachstand Friseursalon Bürgerhaus**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, informierte den Ortsteilrat, dass derzeit der Nachlass der verstorbenen Friseurin geregelt werden muss. Bis dieser Vorgang abgeschlossen ist, darf der Friseursalon weder betreten noch geräumt werden, was der Sanierung und anschließender Neuvermietung verzögert.

### **10.5. Sachstand Baugenehmigungen Wohnungen**

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Henkel, erklärte, dass derzeit die Baugenehmigung mit der Begründung, dass es in einem Hochwasserschutzgebiet errichtet werden soll, abgelehnt wurde. Dies soll nun nochmals vom Bauamt geprüft werden.

gez. Henkel  
Ortsteilbürgermeister

gez. Vogt  
Schriftführer